

Von wenigen Siegen aber vielen Niederlagen

Beide Mannschaften konnten im letzten Monat jeweils nur einmal Punkte heimbringen

Albaching (gm) - Eine Durchwachsene Leistung zeigte die Erste Mannschaft unter dem neuen Trainer Christian Hinterberger. Beim Nachholspiel unter der Woche in Söchtenau ging man mit 1:0 in die Pause, gleich nach Wiederanpfiff fiel allerdings das 2:0. Da half auch der Anschlusstreffer durch Matthias Bareuther ein paar Minuten später nichts. Es blieb beim 2:1 für die Gastgeber.

5:2 gegen Edling

Anders hingegen die Premiere vor heimischem Publikum am 9. Oktober. Die frühe Führung nach einer guten Viertelstunde durch Jonas Stauß war nur der Anfang. In der 37. Minute stellte Patrick Kainz noch auf 2:0 bevor man in der Halbzeitpause Kräfte tanken konnte. Das hatte offensichtlich funktioniert, denn Matthias Bareuther stellte mit seinen beiden Toren in der 48. und 53. Minute die Anzeigetafel auf 4:0, Jonas Stauß traf auch noch ein zweites Mal, nach 60 Minuten stand es folglich 5:0. Leider brachte man dieses souveräne Ergebnis nicht über die Zeit und ließ Edling in der 76. und 82. Minute auf 5:2 herankommen, mehr war für die Gäste aber nicht mehr drin. Die Woche drauf war man zu Gast beim TSV Soyen. Erst nachdem man 2:0 in Rückstand geriet,

bewegte sich bei den Mannen um Matthias Bareuther etwas. Man kämpfte sich auf ein 2:2 heran, fing sich aber in der Nachspielzeit noch das entscheidende 3:2. Ein Unentschieden wäre durchaus drin gewesen.

Am 23. Oktober startete bereits die Rückrunde und man empfing den TSV Hohenthann. Nach einer Viertelstunde geriet man bereits ins Hintertreffen, auch wenn Matthias Bareuther diesen Rückstand zwei Minuten später wieder ausgleichen konnte. In der 33. Minute erzielten die Gäste allerdings das 2:1, gefolgt von einem unnötigen Elfmeter in Minute 36. Der Pausenstand mit 3:1 markierte auch gleich das Endergebnis, in der zweiten Hälfte passierte nicht mehr viel, Kevin Kleindienst holte sich nach Wiederanpfiff die gelbe Karte ab und musste in der 74. vorzeitig zum duschen. Er sah wegen Meckern Gelb-Rot und die Erste Mannschaft des SVA musste noch knapp 20 Minuten in Unterzahl agieren.

Der Zweiten ging es nicht viel besser

Die zweite Mannschaft holte sich am 9. Oktober einen wichtigen Heimsieg. Die Gäste aus Reichertsheim gingen zwar nach einer halben Stunde in Führung, Daniel Neumann konnte aber kurz vor der Pause noch ausglei-



Christian Hinterberger ist kurzfristig eingesprungen und hat den Job von Ex-Trainer Günther Greißl übernommen.

Foto: Vital

chen, ehe Kevin Kleindienst in der 84. Minute mit seinem Tor den 2:1 Endstand markierte. Damit konnte man wichtige Punkte gegen einen direkten Konkurrenten sammeln.

Die Woche drauf konnte man in Babensham gegen deren Zweite Mannschaft allerdings nichts verwertbares mit nach Hause nehmen. Ein früher Elfmeter in der zwölften Minute eröffnete den Torregen. Bereits zehn Minuten später fiel das 2:0, gleichzeitig der

Pausenstand. Nach einer Stunde war für Tormann Michael Kranzeder Schluss, ein verletzungsbedingt Wechsel und Quirin Artmann zog die Torwarthandschuhe an. Auch er musste noch zweimal hinter sich fassen, kurz vor Schluss vielen die Tore drei und vier für die Gastgeber. Punkten muss die Zweite des SVA bei anderen Gegnern.

Die folgende Woche war Pause angesagt, der SVA 2 war spiel-frei.



Vier Fußball-Fragen an:

Stefan Bauer 25 Jahre

wohnt in Kalteneck,
Gemeinde Albaching,
ist Verteidiger
in der Ersten
Mannschaft des SVA

Die Nb- „Viererkette“

1.) Servus Stefan, beim SVA läuft es derzeit nicht. Vor dem Söchtenau-Spiel Ende Oktober, welches die Rückrunde einläutete, steht die Erste auf einem Abstiegsplatz. Günther Greißl trat freiwillig zurück und Christian Hinterberger übernahm das Ruder. Wo liegen Deiner Meinung nach die Gründe für diese schlechte Vorrunde?

Die Gründe sind sehr schwierig zu beschreiben, aber es lag definitiv nicht am Trainer. Ich habe leider nur eine kurze Zeit mit dem Günther bei den Senioren zusammen gearbeitet, da ich die vorherigen Jahre mit Abwesenheit gegläntzt habe (Technikerschule und Australien Aufenthalt).

Für mich ist diese Saison ein Neuanfang, die letzten vier Jahre habe ich am Trainingsalltag so gut wie nicht teilgenommen. Ich finde, dass wir richtig gut trainieren und die Trainingsbeteiligung

auf einem gutem Niveau ist. Auch die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut und daher weiß ich keine konkreten Gründe. Fakt ist, dass wir unsere Leistung auf dem Spielfeld nicht abrufen können.

2.) Zwei Spiele stehen 2016 noch auf dem Programm: In Prutting und zu Hause gegen den Nachbarn SV Forsting. Was ist noch drin in diesen Spielen, wie geht ihr diese Begegnungen an?

Drin ist alles. Wir müssen einfach weiter machen und locker bleiben. Die Qualität unserer Mannschaft ist hoch, nur der Knoten muss platzen. Dann können wir auch wieder Punkte holen.

3.) In der Rückrunde geht es definitiv nur um den Klassenerhalt. Zehn Spiele bleiben noch. Was muss im Winter passieren und was muss alles besser werden?

Im Winter werden wir nicht viel an unserem Tabellenplatz verändern können. Ich denke eine intensive und harte Vorbereitung ist ein Muss. Vielleicht können wir mit einer guten physischen Verfassung unser Selbstvertrauen stärken und mit dieser Eigenschaft auftrumpfen.

4.) Stefan, Du bist jetzt mit Deinen 25 Jahren schon länger bei den Senioren dabei. Siehst Du Dich mittlerweile schon als Führungsspieler? Wie willst Du Dich in der Zukunft diesbezüglich einbringen?

Als kompletter Führungsspieler sehe ich mich noch nicht. Ich war wie schon gesagt zu lange Zeit vom Trainingsalltag entfernt und freue mich einfach diese Saison mal wieder voll dabei zu sein. Mir „daugts“ richtig gut und man wird sehen was die Zukunft bringt. (cf)

Die Zweite kämpft tapfer, war aber chancenlos

Eine knappe Halbzeit Gegenwehr war gegen den Tabellenführer zu wenig

Albaching (rw) Die zweite Mannschaft des SV Albaching hatte heute ebenfalls den Tabellenführer in ihrer Staffel zu Gast. Die Zweite kämpfte tapfer war aber letztlich ohne Chance gegen den SV Albaching. Die „Dämme“ brachen erst gegen Schluss. Auslöser war ein eher zweifelhafter Elfmeter für die Gäste aus Wasserburg. Letztlich hieß es dann 1:5 im Nasenbachstadion. Das Tor für Albaching erzielte Markus Sanftl.

Die Zweite als momentaner vorletzter der Tabelle zeigte von Anfang an, dass sie sich nicht als Opferlämmer auf den Platz stellten. Sie wehrten sich mit allen Mitteln fair und aufrecht.

Doch letzten Endes mussten sie sich den Wasserburgern, wenn auch im Ergebnis ein wenig zu hoch, geschlagen geben. Ein 5:1 ist bei so Einsatzwillen eine bittere Medizin.

In der 2. Minute hätte Albaching in Führung gehen müssen, doch man verpasste unkonzentriert die Chance. Dann kam es wie es kommen musste, Wasserburg erzielte in der 17. Minute das 0:1. Das 0:2 folgte knappe zehn Minuten später durch einen Schnitzer in der Abwehr. Bis zu diesem Zeitpunkt war das Spiel offen geführt. Wasserburg hatte zwar mehr Spiel, wurde aber vom SVA immer wieder im Aufbau so gestört, dass sie nicht so effektiv spielen konnten, wie sie es gewohnt waren. Angriffe des SVA wurden immer wieder gesetzt, konnten aber nicht zu Ende geführt werden. Die im Altersdurchschnitt jüngere Wasserburger Mannschaft, konnte sich den Angriffen erwehren.

In der zweiten Hälfte wurde der SVA für seine Mühen belohnt.

Markus Sanftl konnte den Ball zum 1:2 über die Linie drücken.

Doch nach und nach setzten sich die Wasserburger durch. Der Elfer in der 79. Minute, ob fragwürdig oder nicht, ließ die Gegenwehr zusammenbrechen. Was dann folgte war gnadenlose Konsequenz der Wasserburger. Von vier Chancen verwandelten sie zwei zum Endstand von 5:1.

Was bleibt übrig von dem Spiel? Ganz bestimmt nicht der Eindruck, dass sich diese Mannschaft aufgegeben hat!

Die Zweite hat mit ihrer dünnen Personaldecke eine Moral bewiesen, die Zusammenhalt demonstriert hat. Egal wie es ausgeht, diese Mannschaft steht aufrecht!



Kevin Kleindienst spielt das erste Jahr im Herrenbereich, vorwiegend in der Zweiten, kommt aber auch immer öfter bei der ersten zum Einsatz. Foto: dd

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2016/2017

1.TSV 1880 Wasserbg II	13	39:11	29
2.FC Maitenbeth II	13	35:27	27
3.TSV Babensham II	13	30:20	25
4.TSV Haag	13	34:20	23
5.TSV Emmering II	13	37:25	23
6.SV Ramerberg II	13	38:20	21
7.SpVgg Jettenbach	12	24:15	20
8.DJK SV Oberndorf II	13	15:19	19
9.SV Weidenbach II	13	19:20	15
10.TSV Gars	13	28:28	14
11.SV Reichertsheim III	13	16:27	12
12.SV Albaching II	13	8:35	8
13.SV Genc. Wasserbg	13	5:61	1

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	06. Nov	14 Uhr	SV Prutting - SVA
Sonntag	13. Nov	12:30 Uhr	SVA - SV Forsting-Pfaffing
Samstag	01. April	14 Uhr	SV Ostermünchen II - SVA

Zweite Mannschaft:

Sonntag	06. Nov	13 Uhr	TSV Emmering - SVA II
Sonntag	13. Nov	14:30 Uhr	SVA II - TSV Gars
Sonntag	02. April	16 Uhr	SV Rammerberg - SVA II

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

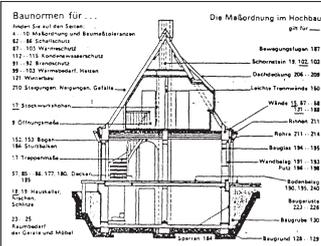
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten spürbar und langfristig steigern Sie Ihren Komfort durch bessere Bedienbarkeit und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

Der Tabellenführer wankt im Nasenbachstadion

Kämpferische Leistung des Hinterberger-Teams reicht nicht zu einem Punktgewinn

Albaching (pf) Am letzten Sonntag trafen der Tabellenerste SV Söchtenau-Krottenmühl und der Tabellenletzte der SV Albaching im Nasenbachstadion aufeinander. Auf dem Papier eine klare Partie. Die Männer um den neuen Trainer Christian Hinterberger hatten sich trotzdem einiges vorgenommen. Kämpferisch und leidenschaftlich stellte sich der SV Albaching gegen den Tabellenführer. Am Ende reichte es trotzdem nicht zu einem Punktgewinn und der SV Albaching unterlag mit 2:3. Die Albachinger Tore erzielten Matthias Bareuther und Patrick Kainz.

Bereits das dritte Heimspiel, nach dem Trainerwechsel bestritt die erste Mannschaft des SV Albaching unter dem neuen Trainer Christian Hinterberger. Dieser hatte die Geschicke der ersten Mannschaft nach der desolaten Leistung in Maitenbeth (das NB-Magazin berichtete) von Günther Greißl übernommen. Keine leichte Aufgabe für den Jungtrainer, der vor nicht also langer Zeit noch selber für den SVA auf Torejagd ging. Das NB-Magazin wünscht Christian Hinterberger viel Erfolg für die schwere Aufgabe. Nun zum Spiel: Der SV Albaching begann das Spiel hellwach und wirkte konzentriert. Torchancen von Söchtenau (4. und 15. Minute) konnte Keeper Heinz Schmeiser in souveräner Manier vereiteln. Die Spielanteile waren ausgeglichen und so kamen die Hinterberger-Schützlinge ihrerseits ebenso zu guten Torchancen. Matthias Bareuther in der 8. Minute und Jonas Staub in der 13. Minute hatten gute Einschussmöglichkeiten. Die größte Torchance für den SVA in der ersten halben Stunde hatte Matthias Bareuther in der 17. Minute. Mit einer schönen

Einzelleistung setzte sich Bareuther durch, traf aber nur den Innenpfosten und der Ball sprang wieder ins Feld zurück. Nach einer halben Stunde hätte es gut und gerne 2:2 stehen können im Nasenbachstadion. Bis hierhin eine couragierte Leistung der Ersten. Dann kam es leider wie so oft in den letzten Wochen, nach einer Ecke für Söchtenau und Unachtsamkeiten in der SVA Defensive erzielte der SV Söchtenau durch Andreas Linner das 0:1. Abermals ein vermeidbarer Treffer. Die Führung allerdings war nicht unverdient für die Gäste. Nach der Halbzeit, dann der vorläufige K.O. für den SVA. In der 49. Minute erhöhte der Gast auf 0:2 per Foulelfmeter. Vorgegangen war ein Foul von Christian Bareuther im Strafraum, welches zumindest streitwürdig war. Der SVA zeigte Moral und nur zwei Minuten später konnte Matthias Bareuther den Anschlusstreffer markieren. Er tanzte die gesamte Söchtenauer Abwehr samt Keeper aus und vollendete schließlich zum 1:2. Die Hoffnung auf ein Unentschieden oder Heimsieg währte aber nicht lange. Bereits in der 59. Mi-



Der Chef in der SVA Defensive, derzeit keine leichte Aufgabe: Andreas Birkmaier. Foto: dd

nute war es Stefan Geier, welcher das 1:3 für Söchtenau erzielte. Er setzte sich gegen Birkmaier in der SVA - Verteidigung durch und schob den Ball unerreichbar für Schmeiser ins lange Eck. Drei vermeidbare Gegentreffer musste der SVA heute hinnehmen. Die Hausherren zeigten Moral und steckten nicht auf. Was durch Patrick Kainz in der 73. Minute belohnt wurde. Das Brüderpaar aus Furth und Fislarn bereitete den Treffer mit einem sehenswerten Spielzug vor, Kainz vollendet gekonnt aus kurzer Distanz. Die zahlreichen Anhänger des SVA schöpften nun Hoffnung, auf und neben dem Platz war die einhellige Meinung, dass ein Punktgewinn drin ist. Der SVA zeigte sich

druckvoll in der Schlussphase und war des öfteren gut in den Söchtenauer Strafraum vorgedrungen. Leider ohne klare Chancen. Vor allem die Standardsituationen in der letzten viertel Stunde wurden zum Teil kläglich verschenkt. Ein Freistoß durch Matthias Bareuther ging über das Tor und einige erkämpfte Eckbälle verfehlten ihre Adressaten. Da hätte durchaus mehr herauspringen können, wenn nicht müssen. So stand die Mannschaft vom Nasenbach abermals mit leeren Händen da. Die Luft wird jetzt immer dünner im Abstiegskampf. Was Hoffnung macht sind die gezeigte Moral, die wiedergefundene Zweikampfstärke, der Wille und die Leidenschaft des Teams.

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2016/2017

1.SV Söchtenau-Kr.	14	34:26	31
2.SV Schechen	14	21:13	25
3.SV Prutting	14	22:26	23
4.TSV Soyen	13	36:20	23
5.TSV 1932 Aßling	14	26:23	23
6.SV Ostermünchen II	14	21:18	23
7.FC Maitenbeth	13	25:17	22
8.TSV Hohenthann	14	26:16	21
9.SV Tattenhausen	14	22:28	19
10.SV Schonstett	14	25:27	16
11.DJK SV Edling II	14	17:32	15
12.SV Forsting-Pfg.	14	26:37	12
13.TSV Eiselfing II	14	15:30	12
14.SV Albaching	14	27:30	11

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

Daumoser GmbH
Brot- und Feinbäckerei

Bäckerei Konditorei

Rechtmeiring

Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269

Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut

Maitenbeth • Albaching

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmeiring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de